

Volkswirtschaftliches Proseminar

Applied Topics in Economics

Sommersemester 2026

Xhezaira Guleksi

Beschreibung

In den letzten Jahrzehnten hat sich die empirische Wirtschaftsforschung stark weiterentwickelt. Aufbauend auf ökonomischer Theorie und gestützt durch moderne quantitative Methoden steht heute insbesondere die Identifikation kausaler Zusammenhänge im Mittelpunkt vieler Forschungsarbeiten. Dabei werden nicht nur klassische wirtschaftspolitische oder makroökonomische Fragestellungen untersucht, sondern auch Themen aus Bereichen wie Entwicklungsökonomie, Arbeitsmarktökonomie, Umweltökonomie oder Wirtschaftsgeschichte.

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden ein vertieftes Verständnis gängiger empirischer und ökonometrischer Methoden zur Identifikation kausaler Effekte zu vermitteln und diese anhand ausgewählter aktueller Forschungsarbeiten aus verschiedenen Anwendungsfeldern der Ökonomie zu diskutieren.

Im Rahmen der Seminararbeiten analysieren die Studierenden eine wissenschaftliche Studie, die eine bestimmte Methode oder ein spezifisches empirisches Anwendungsgebiet illustriert. Eine eigenständige empirische Arbeit ist nicht vorgesehen.

Der gesamte Kurs findet auf Englisch statt, einschließlich der Einführungsveranstaltung, der Präsentationen und der Diskussionen.

Ablauf

Die Vorbesprechung und eine Einführung insbesondere in die verschiedenen ökonometrischen Methoden finden am 07.05.2025 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Kochstraße 6a in Erlangen statt (Raum 00.5).

Insgesamt gibt es 10 Themen (s.u.). Pro Thema ist ein zentrales Forschungspapier vorgegeben. Pro Thema wird es in der Regel zwei Studierende geben. Diese werden das unten aufgeführte Forschungspapier gemeinsam im Blockseminar am 18.06.2026 auch in der Kochstraße 6a (Raum 00.5) präsentieren.

Die Seminararbeit schreibt jede/r Teilnehmer/in eigenständig. Ausgangspunkt der Seminararbeit stellt das unten aufgeführte Forschungspapier dar. Anknüpfend daran soll jede/r Teilnehmer/in eine eigenständige Literaturrecherche betreiben und im Rahmen seiner/ihrer Seminararbeit eine kleine Auswahl an relevanten und vor allem qualitativ hochwertigen Studien diskutieren. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist am Sonntag, den 31.07.2026.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung und am Seminar ist verpflichtend. Bei Fragen können Sie mich jederzeit unter xhezaira.guleksi@fau.de kontaktieren.

Themenliste

1. Geographic Determinants of Development

Link, A. (2025). *Beasts of burden, trade, and hierarchy: The long shadow of domestication*. [Unpublished manuscript].

2. Cultural Determinants of Development

Guido Tabellini (2010). *Culture and institutions: Economic development in the regions of Europe*. *Journal of the European Economic Association*, 8(4), 677–716.

3. Historical Legacies and Long-run Outcomes

Nunn, N., & Wantchekon, L. (2011). *The slave trade and the origins of mistrust in Africa*. *American Economic Review*, 101(7), 3221–3252.

4. Gender Roles

Alesina, A., Giuliano, P., & Nunn, N. (2013). *On the origins of gender roles: Women and the plough*. *Quarterly Journal of Economics*, 128(2), 469–530.

5. Nation-Building

Melissa Dell, Pablo Querubin, (2018) *Nation Building Through Foreign Intervention: Evidence from Discontinuities in Military Strategies*, *The Quarterly Journal of Economics*, 133(2), 701–764

6. The Origins of the State

Mayshar, J., Moav, O., & Pascali, L. (2022). *The origin of the state: Land productivity or appropriability?* *Journal of Political Economy*, 130(4), 1091–1144.

7. Armed Conflict

Ahsan, R., Panza, L., & Song, Y. (2025). *Atlantic trade and the decline of conflict in Europe*. *The Economic Journal*.

8. Social Conflict and Voting

Ottinger, S., & Posch M. (2025). *The Political Economy of Propaganda: Evidence from U.S. Newspapers* [Conditionally accepted at the Journal of the European Association].

9. Contact and Prejudice

Steinmayr, A. (2020). *Contact versus exposure: Refugee presence and voting for the far-right*. *Review of Economics and Statistics*, 1–47.

10. Modern Social Movements

Sardoschau, S., & Casanueva Artís, A. (n.d.). *The cost of tolerating intolerance: Right-wing protest and hate crimes*. [Unpublished manuscript].